



Pfarrei Franz von Assisi

Rathausstraße 5
24103 Kiel
0431-260923-0
pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de

www.katholisch-in-kiel.de

Kiel, 7.4.2020

Kardienstag: Christus ringt um uns

*Sieh nicht an, was du selber bist,
in deiner Schuld und Schwäche.
Sieh den an, der gekommen ist,
damit er für dich spreche.
Sieh an, was dir heut widerfährt,
heut, da dein Heiland eingekehrt,
dich wieder heimzubringen
auf adlerstarken Schwingen.*

*Glaubst du auch nicht, bleibt er doch treu,
er hält, was er verkündet.
Er wird Geschöpf und schafft dich neu,
den er im Unheil findet.
Weil er sich nicht verleugnen kann,
sieh ihn, nicht deine Schuld mehr an.
Er hat sich selbst gebunden.
Er sucht: Du wirst gefunden.*

Dieser Hymnus von Jochen Klepper, von dem einige unserer schönsten Lieder (z.B. „Die Nacht ist vorgedrungen“, „Der du die Zeit in Händen hältst“) und zahlreiche Gedichte und Romane aus christlichem Geist stammen, wurde in der Nazi-Zeit wegen seiner „nicht-arischen“ Frau drangsaliert und schließlich 1942 in den Tod getrieben. Sein Tagebuch, 1957 veröffentlicht, gibt Zeugnis von seinem Ringen um Gott und den Weg der Kirche in seiner Zeit. Es schließt mit dem Eintrag: „Wir sterben nun – ach, auch das steht bei Gott –. ... Über uns steht in den letzten Stunden das Bild des segnenden Christus, der um uns ringt. In dessen Anblick endet unser Leben.“

Im heutigen Tagesevangelium (Joh 13,21-33.36-38) sehen wir Judas und Petrus in ihrem Ringen um Gott. Verrat und Verleugnung, Hingabe des Lebens und Kreuzesnachfolge – wie nah liegt das beieinander. Eine mittelalterliche Darstellung aus La Madeleine in Vézelay zeigt Jesus als den guten Hirten, der Judas auf seinen Schultern trägt. Den Petrus fragt er dreimal nach seiner Liebe, bevor er ihn mit dem Hirtendienst beauftragt. (Joh 21,17) Menschen ringen um Gott – und Gott ringt um den Menschen! „Sieh nicht an, was du selber bist, in deiner Schuld und Schwäche.“ „Sieh ihn, nicht deine Schuld mehr an.“ „Er sucht: Du wirst gefunden.“

*Sei du der gute Hirte, Herr, der uns trägt, wenn wir fallen.
Mit deinem Segen schütze uns in diesen dunklen Zeiten.
Du suchst uns ja, du ringst um uns,
du wirst uns finden, schaffst uns neu,
und gibst uns ewges Leben.*

Freundlich grüßt

Ihr Propst Benner